



Installations- anleitung **AVM FRITZ!Box** am Glasfaser-Anschluss der BITel

→ Nutzen Sie diese Anleitung, wenn Sie bei der BITel einen Tarif mit der Bezeichnung „meinGlasfaser“ gebucht haben.



Inhaltsverzeichnis

1. FRITZ!Box direkt an die Glasfaser anschließen	Seite 3
1.1. Auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box zugreifen.....	Seite 4
1.2. Internetverbindung einrichten.....	Seite 6
2. FRITZ!Box ohne Glasfaser-Modul in Betrieb nehmen	Seite 9
2.1. Auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box zugreifen.....	Seite 11
2.2. Internetverbindung einrichten mit ONT.....	Seite 13
3. Telefonie (VoIP) einrichten	Seite 17
3.1. Rufzuordnung	Seite 25

1. FRITZ!Box direkt an die Glasfaser anschließen

FRITZ!Boxen, die bei der BITel erworben wurden, sind automatisch registriert. Folgen Sie der Anleitung auf Seite 4, wenn Sie eine BITel FRITZ!Box erworben haben.

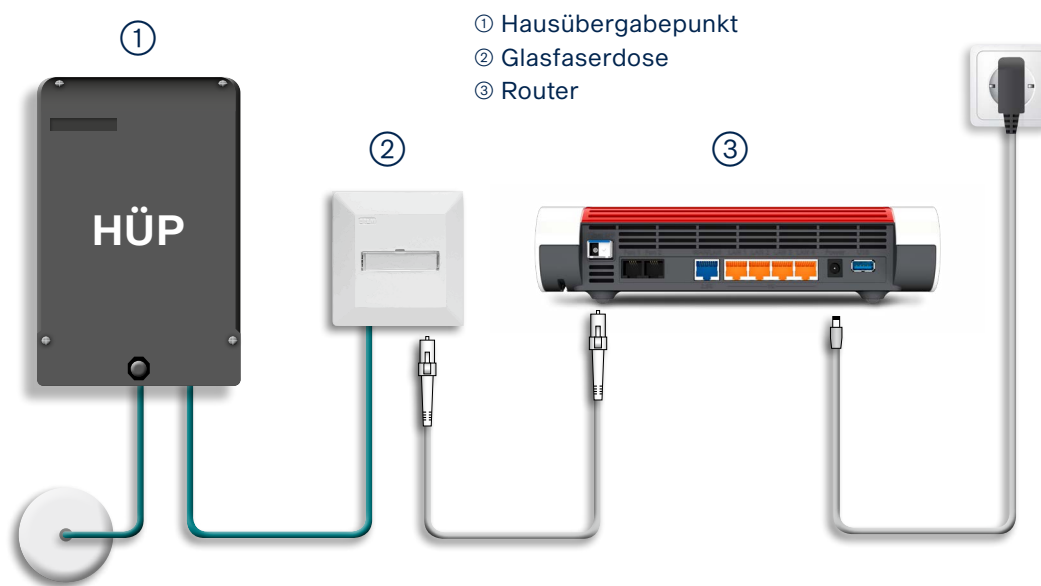
Eine FRITZ!Box Fiber, die Sie im Einzelhandel erworben haben, muss bei der BITel registriert werden.

Um eine reibungslose Anschaltung zu gewährleisten, füllen Sie bitte spätestens einen Tag vor der Anschaltung das Formular auf unserer Homepage vollständig aus und teilen uns Ihre Modem-ID mit:

www.bitel.de/kontakt/modem-id-mitteilen

Bei anderen Anliegen nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

www.bitel.de/kontakt/kontakt-formular



→ Um die FRITZ!Box an die Glasfaserdose anschließen zu können, muss das Modul **FRITZ!SFP GPON** in die FRITZ!Box eingesteckt werden. Um das Modul FRITZ!SFP GPON mit der Glasfaserdose zu verbinden, nutzen Sie das beigefügte 4 Meter lange Glasfaserkabel.

Sollte bei Ihnen noch keine Glasfaserdose vorhanden sein, kontaktieren Sie bitte die BITel unter service@bitel.de oder **(05 21) 3 29 31 11**. Ein Techniker wird dann die Glasfaserdose kostenlos in der Nähe des Hausübergabe-Punktes (HÜP) installieren.

**!!! Achtung !!! Laser Klasse 1 – unsichtbare Laserstrahlung.
Bestrahlung der Augen unbedingt vermeiden.**



1.1. Auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box zugreifen

Schließen Sie Ihre FRITZ!Box entsprechend dem Anschlussbild an. Bei einem Tarifwechsel, oder wenn ihr Router schon an einem anderen Anschluss genutzt wurde, setzen Sie den Router auf Werkseinstellungen zurück, um falsche Einstellungen zu vermeiden. Dabei gehen alle Einstellungen (Rufzuordnung, Telefonbuch, Ansagen für den internen Anrufbeantworter, etc.) verloren. Um die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, schließen Sie ein analoges Telefon bei FON1 an und wählen Sie: #991*15901590*. Legen Sie nach 3 Sekunden auf. Der Werksreset dauert ca. 5 Minuten. Während des Werksresets startet die FRITZ!Box neu.

Verbinden Sie als nächstes Ihren Computer per LAN oder WLAN mit der FRITZ!Box.

Öffnen Sie einen Webbrowser (Firefox, Google Chrome, Safari, etc.) und geben Sie in die Adresszeile „**fritz.box**“ ein.



Sollte Ihnen die Anmeldeseite nicht angezeigt werden, geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse der FRITZ!Box ein: „**192.168.178.1**“.

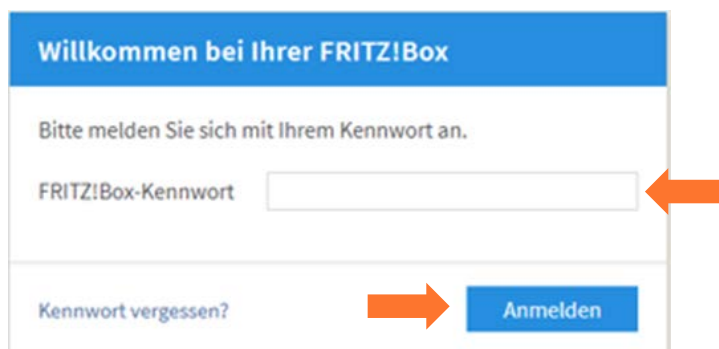
Falls Sie auch mit der IP-Adresse nicht auf die Anmeldeseite der FRITZ!Box gelangen, verwenden Sie einen anderen Webbrowser oder überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen.



Auf der Anmeldeseite geben Sie das **FRITZ!Box-Kennwort** ein.

Dieses finden Sie auf der Rückseite der FRITZ!Box und auf der beiliegenden Karte. Klicken Sie danach auf „**Anmelden**“.

Bei älteren FRITZ!Box Modellen ist teilweise kein Kennwort vom Hersteller vorgegeben. Dann wurde dieses vom Kunden selbst gewählt. Ist das Kennwort nicht mehr bekannt, kann man die FRITZ!Box nur auf Werkseinstellungen zurücksetzen und dann ein neues Kennwort vergeben.



Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



→ Deaktivieren Sie „**Diagnose und Wartung**“ und klicken Sie auf „**OK**“.

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Unsere Datenschutzerklärung

Diagnose und Wartung

Zur Verbesserung Ihres Produktes und für den sicheren Betrieb an Ihrem Anschluss verwendet AVM Fehlerberichte und bei Bedarf Diagnosedaten. So profitieren Sie von Optimierungen bei Updates oder notwendigen Anpassungen durch AVM. Unter "Internet > Zugangsdaten > AVM-Dienste" können Sie diese Einstellung jederzeit ändern.

OK

→ Beenden Sie den **Einrichtungsassistenten** falls dieser angezeigt wird, da hierbei spezielle Konfigurationseinstellungen nicht berücksichtigt werden. Klicken Sie daher auf „**Abbrechen**“.

Wird diese Seite nicht angezeigt, folgen Sie der Anleitung auf der nächsten Seite.

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Dieser Assistent unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihrer FRITZ!Box.
In wenigen Schritten werden alle notwendigen Grundeinstellungen vorgenommen. Sie können den Assistenten jederzeit abbrechen und die Einrichtung später fortsetzen.
Wenn Sie stattdessen Einstellungen in Ihre FRITZ!Box übernehmen möchten, die zuvor in einer anderen FRITZ!Box oder in einem kompatiblen Speedport-Gerät gesichert wurden, klicken Sie hier: [Einstellungen übernehmen](#). Der Einrichtungsassistent wird dadurch beendet.

Weiter > **Abbrechen**

→ Bestätigen Sie „**Assistenten beenden**“ und beginnen Sie mit der eigentlichen Konfiguration der FRITZ!Box.

Wenn Sie den Assistenten jetzt beenden, gehen Ihre Eingaben verloren.

Assistenten beenden **Assistenten fortsetzen**

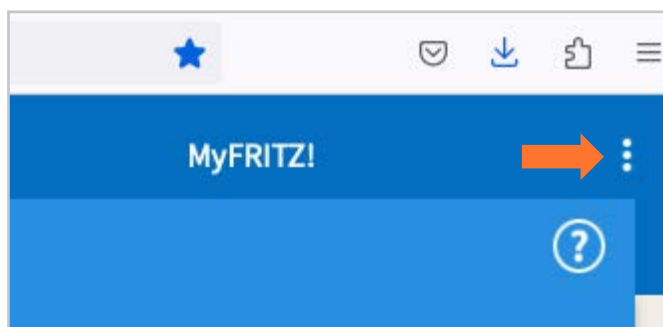


1.2. Internetverbindung einrichten

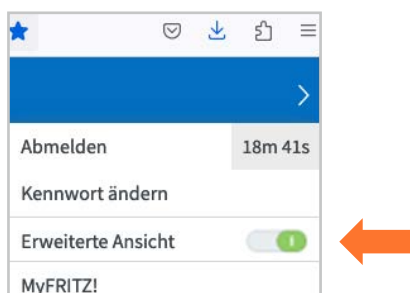
Bei älteren Firmware-Versionen muss als erstes die „**Erweiterte Ansicht**“ aktiviert werden.

Ab der Firmware-Version 7.50 ist es nicht mehr nötig die „**Erweiterte Ansicht**“ zu aktivieren, da diese immer aktiv ist.

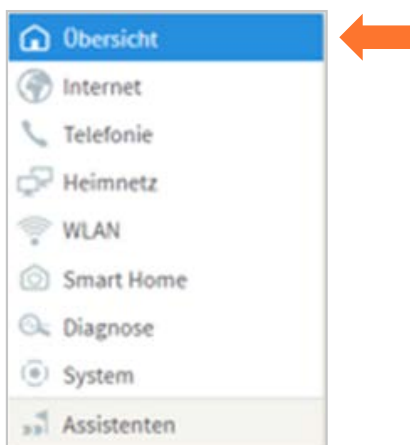
→ Klicken Sie dazu oben rechts auf die **drei vertikal angeordneten Punkte**.



→ Aktivieren Sie die „**Erweiterte Ansicht**“.



→ Klicken Sie in dem Menü auf der linken Seite auf „**Übersicht**“.



Ihre FRITZ!Box zeigt Ihnen **vor der Registrierung** an, dass Sie noch **keine Verbindung** über das Glasfaser-Netz hat.



Erst **nach der Registrierung** zeigt die FRITZ!Box an, dass die **Verbindung** über das Glasfaser-Netz **besteht**.



Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



→ Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf „**Internet**“.

→ Klicken Sie danach auf „**Zugangsdaten**“.



→ Wählen Sie bei Internetanbieter:
„**weitere Internetanbieter**“.

→ Vergeben Sie bei Namen eine eindeutige
Bezeichnung wie z.B. „**BITel**“.

→ Wählen Sie bei „Internetzugang über“
die Option „**Fiber (Glasfaser)**“.

Weiter unten auf der Seite geben Sie Ihre Zugangsdaten ein.
Falls der Menüpunkt „**Betriebsart**“ angezeigt wird, aktivieren Sie die Option
„**Internetverbindung selbst aufbauen**“.

→ Den **Benutzernamen** finden Sie auf Ihrer
Auftragsbestätigung unter „**Ihr Benutzer-
name für DSL**“.

→ Das **Kennwort** finden Sie auf Ihrer Auftrags-
bestätigung unter „**Ihr BITel-Passwort für
E-Mail und DSL**“.

→ Klicken Sie auf „**Übernehmen**“.

Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Stellen Sie sicher, dass der ONT mit Strom versorgt ist. Die Power-Lampe sollte leuchten. Wenn der Anschluss geschaltet ist, leuchtet auch die PON-Lampe am ONT.
- Verbinden Sie das Glasfaser-Anschlusskabel mit dem grünen SC/APC-Anschluss am ONT und, wie in der Grafik abgebildet, mit dem LC/APC-Anschluss an der Glasfaserdose. Nutzen Sie das beigefügte 1 Meter lange Glasfaser-Anschlusskabel SC/APC 8° zu LC/APC 8°.
- Sollte bei Ihnen noch keine Glasfaserdose vorhanden sein, kontaktieren Sie bitte die BITel unter **service@bitel.de** oder **(05 21) 3 29 31 11**. Ein Techniker wird dann die Glasfaserdose kostenlos in der Nähe des Hausübergabe-Punktes (HÜP) installieren.
- Verbinden Sie die FRITZ!Box mit dem ONT, indem Sie ein Netzkabel (mind. CAT 6) **am ONT bei GE bzw. LAN1** anschließen und an der **FRITZ!Box am WAN Anschluss**. Manche FRITZ!Boxen haben einen separaten blauen WAN-Anschluss (z.B: FRITZ!Box 7590, 5590). Andere FRITZ!Boxen nutzen LAN1 als WAN-Anschluss (z.B: FRITZ!Box 7430, 7490, 7530, 5530). Sobald die Verbindung zur FRITZ!Box hergestellt ist, leuchtet am ONT die LAN-Lampe.
- **Der DSL-Anschluss der FRITZ!Box wird bei einem Glasfaseranschluss nicht genutzt!**



2.1. Auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box zugreifen

Schließen Sie Ihre FRITZ!Box entsprechend des Anschlussbilds an. Bei einem Tarifwechsel, oder wenn ihr Router schon an einem anderen Anschluss genutzt wurde, setzen Sie den Router auf Werkseinstellungen zurück, um falsche Einstellungen zu vermeiden. Dabei gehen alle Einstellungen (Rufzuordnung, Telefonbuch, Ansagen für den internen Anrufbeantworter, etc.) verloren. Um die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurück zu setzen, schließen Sie ein analoges Telefon bei FON1 an und wählen Sie: **#991*15901590***. Legen Sie nach 3 Sekunden auf. Der Werksreset dauert ca. 5 Minuten. Während dem Werksreset startet die FRITZ!Box neu.

Verbinden Sie als nächstes Ihren Computer per LAN oder WLAN mit der FRITZ!Box.

Öffnen Sie einen Webbrowser (Firefox, Google Chrome, Safari, etc.) und geben Sie in die Adresszeile „**fritz.box**“ ein.



Sollte Ihnen die Anmeldeseite nicht angezeigt werden, geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse der FRITZ!Box ein: „**192.168.178.1**“.

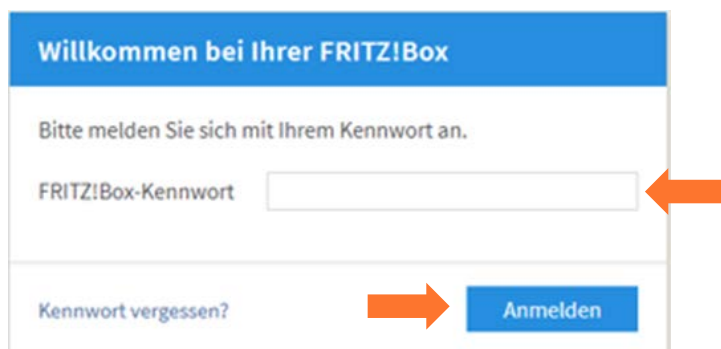
Falls Sie auch mit der IP-Adresse nicht auf die Anmeldeseite der FRITZ!Box gelangen, verwenden Sie einen anderen Webbrowser oder überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen.



Auf der Anmeldeseite geben Sie das **FRITZ!Box-Kennwort** ein.

Dieses finden Sie auf der Rückseite der FRITZ!Box und auf der beiliegenden Karte. Klicken Sie danach auf „**Anmelden**“.

Bei älteren FRITZ!Box-Modellen ist teilweise kein Kennwort vom Hersteller vorgegeben. Dann wurde dieses vom Kunden selbst gewählt. Ist das Kennwort nicht mehr bekannt, kann man die FRITZ!Box nur auf Werkseinstellungen zurücksetzen und dann ein neues Kennwort vergeben.



Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



→ Deaktivieren Sie „**Diagnose und Wartung**“ und klicken Sie auf „**OK**“.

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Unsere Datenschutzerklärung

Diagnose und Wartung

Zur Verbesserung Ihres Produktes und für den sicheren Betrieb an Ihrem Anschluss verwendet AVM Fehlerberichte und bei Bedarf Diagnosedaten. So profitieren Sie von Optimierungen bei Updates oder notwendigen Anpassungen durch AVM. Unter "Internet > Zugangsdaten > AVM-Dienste" können Sie diese Einstellung jederzeit ändern.

OK

→ Beenden Sie den **Einrichtungsassistenten** falls dieser angezeigt wird, da hierbei spezielle Konfigurationseinstellungen nicht berücksichtigt werden. Klicken Sie daher auf „**Abbrechen**“.

Wird diese Seite nicht angezeigt, folgen Sie der Anleitung auf der nächsten Seite.

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Dieser Assistent unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihrer FRITZ!Box.
In wenigen Schritten werden alle notwendigen Grundeinstellungen vorgenommen. Sie können den Assistenten jederzeit abbrechen und die Einrichtung später fortsetzen.
Wenn Sie stattdessen Einstellungen in Ihre FRITZ!Box übernehmen möchten, die zuvor in einer anderen FRITZ!Box oder in einem kompatiblen Speedport-Gerät gesichert wurden, klicken Sie hier: [Einstellungen übernehmen](#). Der Einrichtungsassistent wird dadurch beendet.

Weiter > **Abbrechen**

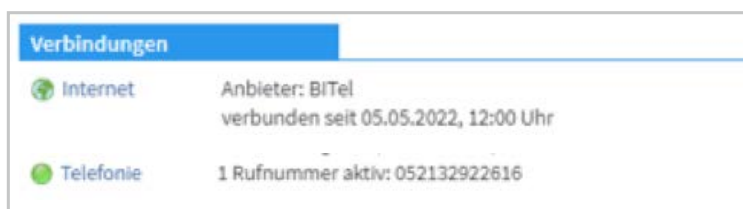
→ Bestätigen Sie „**Assistenten beenden**“ und beginnen Sie mit der eigentlichen Konfiguration der FRITZ!Box.

Wenn Sie den Assistenten jetzt beenden, gehen Ihre Eingaben verloren.

Assistenten beenden **Assistenten fortsetzen**

2.2. Internetverbindung einrichten mit ONT

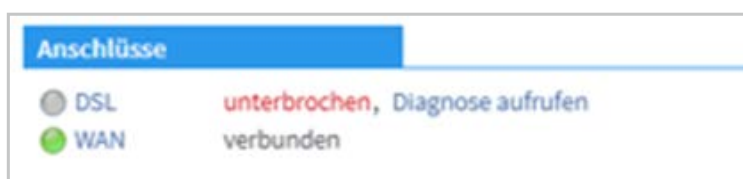
Wenn Sie Ihren Router bei BITel gekauft haben, wird in der Regel ein Großteil der Konfiguration automatisch durchgeführt, sobald der Anschluss bereitgestellt wurde. Damit diese Automatik funktioniert, muss sich die FRITZ!Box im Auslieferungszustand befinden und richtig angeschlossen sein. Bitte folgen Sie der Anleitung ab Seite 25 wenn Sie auf der Übersichtsseite sehen, dass die Internetverbindung und die Telefonie bereits automatisch eingerichtet wurde.



Wenn Sie Ihre FRITZ!Box nicht bei BITel gekauft haben, oder die Automatik ausnahmsweise nicht funktioniert, folgen Sie der Anleitung.

Der „LAN-Ausgang“ (mit GE bzw. LAN1 beschriftet) des Glasfaser-Modems (ONT) muss mit dem WAN-Anschluss (ggf. LAN1) der FRITZ!Box verbunden sein.

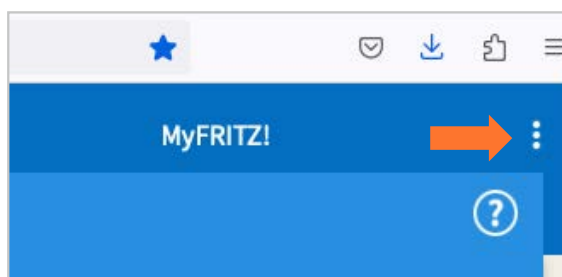
Auf der Übersichtsseite der FRITZ!Box sehen Sie dann, dass Ihr Router nicht über den DSL-Anschluss, sondern über den WAN-Anschluss verbunden ist (am ONT leuchtet jetzt auch die LAN-Lampe).



Bei älteren Firmware-Versionen muss als erstes die „**Erweiterte Ansicht**“ aktiviert werden.

Ab der Firmware-Version 7.50 ist es nicht mehr nötig die „**Erweiterte Ansicht**“ zu aktivieren, da diese immer aktiv ist.

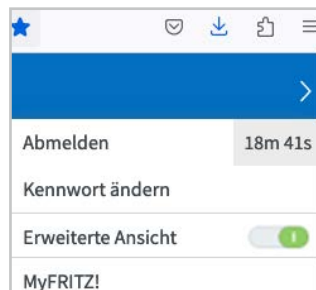
→ Klicken Sie dazu oben rechts auf die **drei vertikal angeordneten Punkte**.



Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



→ Aktivieren Sie die „**Erweiterte Ansicht**“.



→ Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf „**Internet**“.

→ Klicken Sie auf „**Zugangsdaten**“.



An dieser Stelle gibt es bei den unterschiedlichen FRITZ!Boxen drei Varianten.

Variante 1: (z.B: FRITZ!Box 7430, FRITZ!Box 7490, FRITZ!Box 7530, FRITZ!Box 7590)

→ Wählen Sie bei Internetanbieter:
„**weitere Internetanbieter**“.

→ Wählen Sie bei der unteren Auswahl:
„**anderer Internetanbieter**“.

→ Vergeben Sie bei Namen eine eindeutige
Bezeichnung wie z.B. „**BITel**“.

→ Wählen Sie bei Anschluss: „**Anschluss an externes Modem oder Router**“.

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

- Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.
- Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.
- Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



Variante 2: (z.B: FRITZ!Box 5530 Fiber)

- Wählen Sie bei Internetanbieter:
„**andere Internetanbieter**“ aus.
- Geben Sie bei Name eine eindeutige
Bezeichnung ein, z.B. „**BITel**“.
- Wählen Sie bei Internetzugang über
die Option „**LAN 1**“ aus.

Anbieter
Bitte wählen Sie den Anbieter, der die Internetverbindung zur Verfügung stellt

Internetanbieter

Name

Internetzugang über

Fiber (Glasfaser)

LAN 1

Variante 3: (z.B: FRITZ!Box 5590 Fiber)

- Wählen Sie bei Internetanbieter:
„**andere Internetanbieter**“ aus.
- Geben Sie bei Name eine eindeutige
Bezeichnung ein, z.B. „**BITel**“.
- Wählen Sie bei Internetzugang über
die Option „**WAN**“ aus.

Anbieter
Bitte wählen Sie den Anbieter, der die Internetverbindung zur Verfügung stellt

Internetanbieter

Name

Internetzugang über

Fiber (Glasfaser)

WAN

Weiter unten auf der Seite geben Sie Ihre Zugangsdaten ein.

Bei dem Menüpunkt „**Betriebsart**“ lassen Sie die Option „**Internetverbindung selbst aufbauen**“ unverändert.

- Wählen Sie bei „**Werden Zugangsdaten benötigt**“ die Option „**Ja**“ aus.
- Den **Benutzernamen** finden Sie auf Ihrer
Auftragsbestätigung unter „**Ihr Benutzer-
name für DSL**“.
- Das **Kennwort** finden Sie auf Ihrer Auftrags-
bestätigung unter „**Ihr BITel-Passwort für
E-Mail und DSL**“.

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

Nein

Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Klicken Sie auf „**Verbindungseinstellungen ändern**“.
- Geben Sie bei „**Downstream**“ und „**Upstream**“ jeweils „**1000**“ ein.
- Klicken Sie anschließend auf „**Übernehmen**“.

Verbindungseinstellungen ändern ▲

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream MBit/s

Upstream MBit/s

- Bestätigen Sie den Hinweis mit „**OK**“.

fritz.box enthält

Mit Übernahme der Einstellungen wird die "LAN 1"-Buchse Ihrer FRITZ!Box zur WAN-Schnittstelle (Verbindung zum Internet).

Achtung:
Die Oberfläche Ihrer FRITZ!Box ist danach nur noch über WLAN, LAN 2, LAN 3 erreichbar.

OK Abbrechen

- Bestätigen Sie mit „**OK**“.

Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen. Im weiteren Verlauf wird Ihre Internetverbindung geprüft.

- Bestätigen Sie mit „**OK**“.

Die Prüfung der Internetverbindung war erfolgreich.



**Die Internetverbindung ist nun eingerichtet
über den WAN-Anschluss (bzw. LAN 1).**

Verbindungen

Internet Anbieter: BiTel
verbunden über LAN 1 seit 04.05.2022, 16:18 Uhr
Geschwindigkeit: ↓ 1,00 Gbit/s ↑ 1,00 Gbit/s, ändern



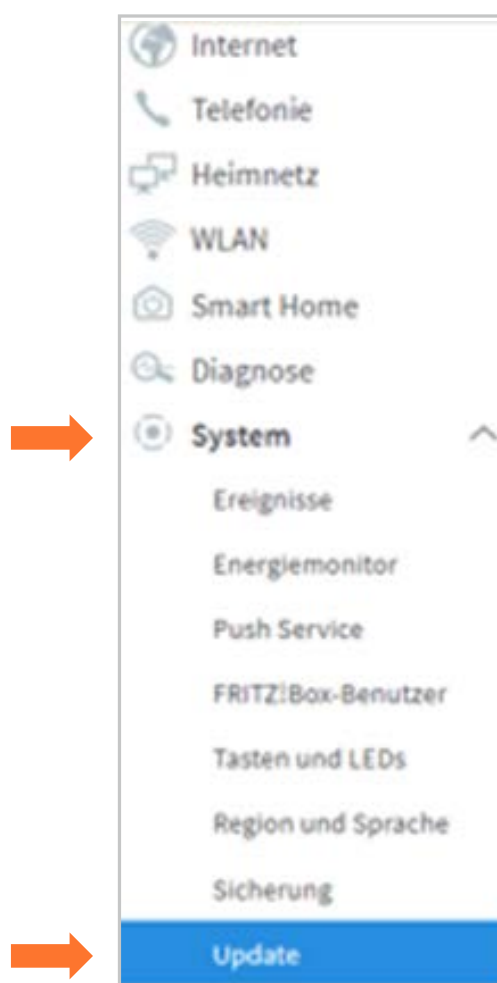
3. Telefonie (VoIP) einrichten

Überprüfen Sie als erstes die Firmware-Version.

Bei einigen FRITZ!Boxen kann die Telefonie nur mit der aktuellsten Firmware-Version funktionsfähig eingerichtet werden.

→ Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf „**System**“.

→ Klicken Sie auf „**Update**“.



→ Klicken Sie auf „**Neues FRITZ!OS suchen**“ um die Firmware zu aktualisieren.

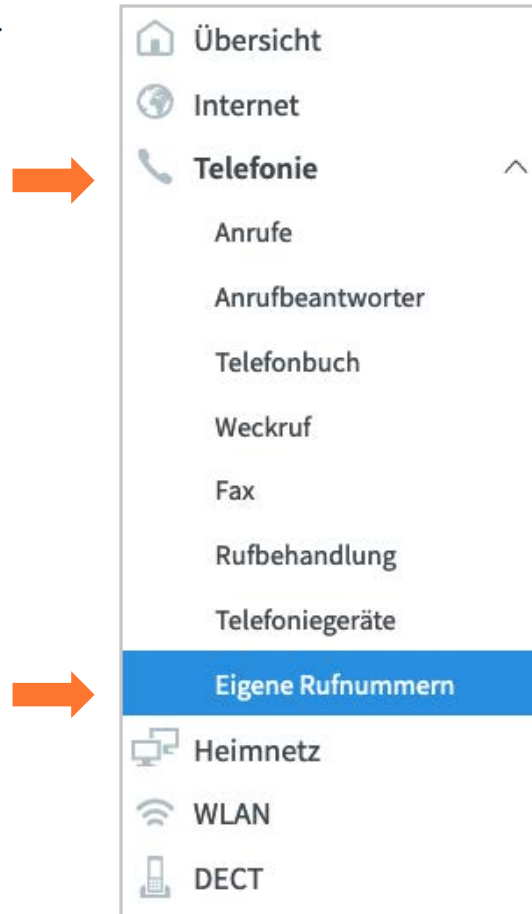


Wenn ein Update durchgeführt wurde, startet die FRITZ!Box ggf. einmal neu. Dann müssen Sie sich einmal neu an der FRITZ!Box anmelden. Der Vorgang wird auf Seite 11 beschrieben.

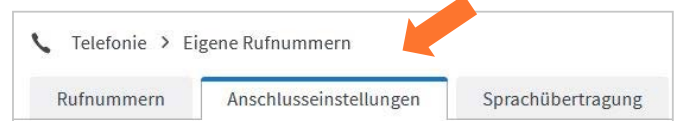
Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Klicken Sie links im Menü auf „**Telefonie**“.
- Klicken Sie auf „**eigene Rufnummern**“.



- Wählen Sie oben die Registerkarte „**Anschlusseinstellungen**“.



- Tragen Sie die Landesvorwahl und Ihre Ortsvorwahl ein. Beispiel für Bielefeld: „**521**“.

Standortangaben	
Land	Deutschland
Landesvorwahl	00 49
Ortsvorwahl	0 521

Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



→ Deaktivieren Sie „**Festnetz aktiv**“ (wird bei manchen FRITZ!Box Modellen nicht angezeigt).

Festnetz

Festnetz aktiv
Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die FRITZ!Box nur mit dem Internet-Anschluss und nicht mit einem Festnetz verbunden ist. Alle Telefonate werden dann über das Internet geführt. Der Internettelefonie-Anbieter muss in diesem Fall alle Anrufe weiterleiten.

Passive Faxweiche aktivieren
Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie an Ihrem analogen Festnetzanschluss sowohl Telefonate als auch Faxe empfangen wollen.

→ Deaktivieren Sie „**Ersatzverbindung verwenden**“ (wird bei manchen FRITZ!Box Modellen nicht angezeigt).

Ersatzverbindung

Ersatzverbindung verwenden
Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.

Hinweis:
Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.

→ Klicken Sie ganz unten links auf der Seite auf „**Einstellungen ändern**“.

Telefonieverbindung

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

[Einstellungen ändern ▼](#)

→ Deaktivieren Sie „**Faxübertragung auch mit T.38**“.

→ Deaktivieren Sie „**Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten**“.

→ Klicken Sie ganz unten auf „**Verbindungseinstellungen für DSL/WAN**“.

Telefonieverbindung

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

[Einstellungen ändern ▲](#)

Hinweis:
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der Rufnummern können Sie im Bereich "Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern" vornehmen.

Faxübertragung auch mit T.38
Wenn Ihr Telefonieanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle

[Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▼](#)

Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Aktivieren Sie die Option „**VLAN für Internettelefonie wird benötigt**“.
- Geben Sie bei VLAN-ID: „**2222**“ ein.
- Geben Sie bei PBit: „**5**“ ein.
- Aktivieren Sie „**Für Internet-Telefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)**“.
- Bei „**Werden Zugangsdaten benötigt**“ klicken Sie ganz unten auf „**Nein**“.
- Klicken Sie auf „**IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen**“.
- Klicken Sie auf „**Übernehmen**“.

VLAN für Internettelefonie wird benötigt
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonieanbieter.

VLAN-ID

PBit

Für Internet-Telefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonieverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Nein
Wählen Sie diese Option nur dann, wenn Sie für die separate Telefonieverbindung keine Zugangsdaten benötigen.

IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen

IP-Adresse manuell festlegen

- Klicken Sie als nächstes oben auf die Registrierkarte „**Rufnummern**“.

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern | Anschlusseinstellungen | Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Klicken Sie unten rechts auf „**Neue Rufnummer**“.
- Wählen Sie bei Telefonie-Anbieter: „**Anderer Anbieter**“ aus.
- Tragen Sie bei „**Rufnummer für die Anmeldung**“ Ihre Rufnummer mit Vorwahl ohne Trennungszeichen ein.
- Tragen Sie bei „**Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**“ die Rufnummer ohne Vorwahl ein.

Anmeldedaten

Telefonie-Anbieter: Anderer Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*: 052132922616

Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**: 32922616

Weitere Rufnummer

- Tragen Sie bei „**Benutzername**“ Ihre Rufnummer mit Vorwahl ohne Trennungszeichen ein.
- Tragen Sie bei „**Kenntwort**“ das Passwort für die Rufnummer ein, wie Sie in der Auftragsbestätigung hinter der Rufnummer angegeben ist.
- Tragen Sie bei „**Registrar**“ „**sip.bitel.net**“ ein.

Die Felder „Authentifizierungsname“, „Proxy-Server“, „STUN-Server“ und „Ortsvorwahl“ bleiben frei.

Zugangsdaten

Benutzername: 052132922616

Authentifizierungsname:

Kennwort: *****

Registrar: sip.bitel.net

Proxy-Server:

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl:

- Klicken Sie auf „**Weitere Einstellungen**“.
- Ändern Sie die **DTMF-Übertragung** auf „**RTP oder Inband**“.
- Deaktivieren Sie „**Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen**“.

Weitere Einstellungen

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung: RTP oder Inband

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



→ Klicken Sie auf „**Weiter**“.

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	052132922616
Benutzername	052132922616
Registrar	sip.bitel.net

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.

Einrichtung der Rufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

Zurück Weiter Abbrechen

Sollte an dieser Stelle eine Fehlermeldung angezeigt werden, überprüfen Sie bitte nochmal die Einstellungen inkl. Rufnummer und Kennwort.

→ Klicken Sie auf „**Weiter**“.

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	052132922616
Benutzername	052132922616
Registrar	sip.bitel.net

Die Anmeldedaten wurden gespeichert.

Die Prüfung der Telefonie war erfolgreich.

Zurück Weiter Abbrechen



Die erste Rufnummer ist nun registriert und kann verwendet werden.

Wenn Sie weitere Rufnummern registrieren möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Seite 23.

→ Klicken Sie auf das „**Stiftsymbol**“ zum Bearbeiten der Rufnummer.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl	
●	32922616	Internet	sip.bitel.net*	*121#	

Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Klicken Sie auf **Rufnummernformat**.
- Wählen Sie bei Landesvorwahl: „**keine**“.
- Wählen Sie bei Ortsvorwahl: „**keine**“.
- Aktivieren Sie „**Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln**“.

Rufnummernformat ▲

Rufnummernformat

Diese Vorwahlziffern werden der gewählten Rufnummer vorangestellt:

Landesvorwahl Keine Ohne Präfix (49) Mit Präfix (0049)

Ortsvorwahl Keine Ohne Präfix (5202) Mit Präfix (05202)

Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln.

Sonderrufnummern ohne Vorwahlen übermitteln.

Telefonie-Anbieter mit amerikanischem Rufnummernplan
(internationale Vorwahl 011 statt 00)

Eigene Rufnummer im internationalen Rufnummernformat übermitteln

Suffix für Internetrufnummern

- Klicken Sie unten links auf „**Weitere Einstellungen**“.
- Wählen Sie bei Rufnummernunterdrückung (CLIR): „**CLIR über *31***“.
- Wählen Sie bei Paketgröße in Millisekunden: „**20**“.

Weitere Einstellungen ▲

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung

Rufnummernunterdrückung (CLIR)

Rufnummerübermittlung

Anbieter unterstützt G.726 nach RFC 3551

Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235

Anbieter unterstützt das Weiterleiten von Anrufen in der Rufphase

Paketgröße in Millisekunden in Senderichtung

Weitere Einstellungen zur Verbindung

Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Deaktivieren Sie weiter unten „**Rufnummer für die Anmeldung verwenden**“.
- Deaktivieren Sie „**Anmeldung immer über eine Internetverbindung**“.
- Klicken Sie auf „**Übernehmen**“.

Weitere Einstellungen zur Verbindung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über:

Transportprotokoll:

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol:

Der Anbieter unterstützt MWI (RFC 3842)

Der Anbieter unterstützt kein REGISTER-fetch



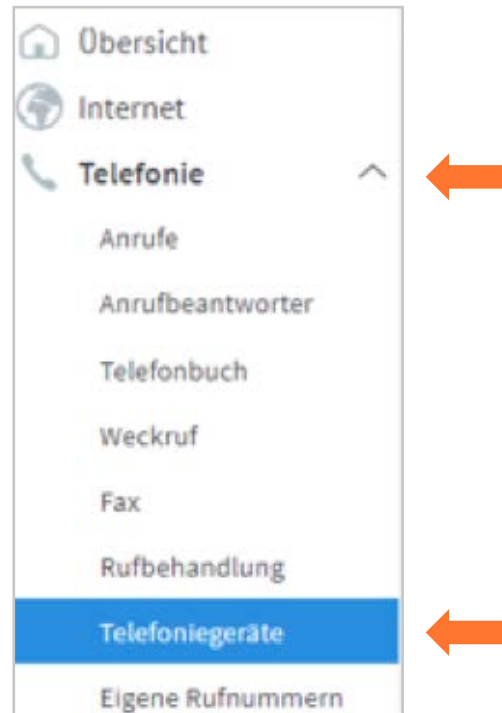
**Die Grundfunktionen der FRITZ!Box sind nun konfiguriert.
Auf der Übersichtsseite sollte nun Internet und Telefonie grün angezeigt werden.**

Verbindungen	
Internet	Anbieter: BiTel verbunden seit 05.05.2022, 09:37 Uhr Geschwindigkeit: ↓ 1,00 Gbit/s ↑ 1,00 Gbit/s
Telefonie	1 Rufnummer aktiv: 052132922616



3.1. Rufzuordnung







- Klicken Sie links im Menü auf „**Telefonie**“.
- Klicken Sie auf „**Telefoniegeräte**“.



Auf dieser Seite können Sie festlegen, welches Telefon auf welche Rufnummer reagieren soll und welches Telefon welche Rufnummer übermitteln soll. In diesem Fall würde das Telefon, das bei FON1 an der FRITZ!Box angeschlossen ist, klingeln, wenn die Rufnummer 32922616 angerufen wird und auch diese Rufnummer bei abgehenden Gesprächen übermitteln.

Das Telefon, das bei FON2 angeschlossen ist, würde bei allen Rufnummern klingeln die in dieser FRITZ!Box registriert sind. Da keine Rufnummer definiert ist, die bei ausgehenden Gesprächen übermitteln werden soll, kann es sein, dass ausgehende Gespräche nicht zustande kommen.

- Um diese Einstellungen zu ändern klicken Sie auf das „**Stiftsymbol**“ rechts von FON1/FON2.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern		
Anrufbeantworter	integriert	-	alle	**600	<input type="checkbox"/>	 
Telefon	FON 1	32922616	32922616	**1	<input type="checkbox"/>	 
Telefon	FON 2	-	alle	**2	<input type="checkbox"/>	 

Installationsanleitung AVM FRITZ!Box Universal Glasfaser



- Hier können Sie die **Bezeichnung** ändern (z.B.: Telefon / Fax / Telefon Erdgeschoss / usw.).
- Klicken Sie in das Feld unter „**Ausgehende Anrufe**“ um festzulegen, welche Rufnummer bei ausgehenden Anrufen von diesem Telefon übermittelt werden soll.
- Wählen Sie bei „**Ankommende Anrufe**“ aus, bei welcher Rufnummer dieses Telefon klingeln soll.

Telefon Klingelsperre Merkmale des Telefoniegerätes

Hier können Sie die Rufnummern für diesen Anschluss vergeben.

Telefon am Anschluss FON 1

Bezeichnung:

Ausgehende Anrufe

Ankommende Anrufe

auf alle Rufnummern reagieren

nur auf folgende Rufnummern reagieren

32922616 (Rufnummer für ausgehende Gespräche)

32921892

- Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte „**Merkmale des Telefoniegerätes**“.
- Deaktivieren Sie die „**HD-Telefonie**“ wenn die Option angezeigt wird.
- Klicken Sie auf „**OK**“.

HD-Telefonie



Die Grundkonfiguration der FRITZ!Box ist damit abgeschlossen!